

Datenschutzhinweis

Firma:	support factory GmbH
Straße:	Thuler Weg 15
PLZ Ort:	30519 Hannover
Verantwortlicher Datenschutz:	Katrin Gleixner-Weiberg
Kontakt:	datenschutz@support-factory.net
Webseite:	www.support-factory.net
Version:	V1.9 25.03.2021
Link zum aktuellen Dokument:	https://support-factory.net/DS-Kunden-Lieferanten.pdf

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkung	2
2.	Verantwortlicher im Sinne der DSGVO	2
3.	Datenarten / Datenkategorien	2
4.	Zweck und Rechtsgrundlage	3
4.1.	<i>Vertragsanbahnung / Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)</i>	3
4.2.	<i>Gesetzliche Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)</i>	3
4.3.	<i>Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO)</i>	3
5.	Empfänger von Daten	3
5.1.	<i>Mitarbeiter in unserem Unternehmen</i>	3
5.2.	<i>Dienstleister / Projektbeteiligte im Rahmen der Auftragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)</i>	3
5.3.	<i>Auftragsverarbeiter</i>	4
5.4.	<i>Sonstige Dritte</i>	4
6.	Datenübermittlung Drittland / internationale Organisation	4
7.	Speicherdauer	4
8.	Ihre Datenschutzrechte	5
9.	Pflicht zur Bereitstellung von Daten	5
10.	Widerspruchsrecht gem. Art 21 DSGVO	5
11.	Webinare & Onlinemeetings	6
11.1.	<i>„Zoom“</i>	6
11.2.	<i>„MIRO“</i>	7
12.	Änderung dieser Datenschutzhinweise	8
Anlage 1	9
	<i>Art(en) der personenbezogenen Daten</i>	9
	<i>Kategorien betroffener Personen:</i>	9

1. Vorbemerkung

Diese Datenschutzhinweise richten sich an Sie als

- Interessent unserer Leistungen,
- unseren Kunden,
- Ansprechpartner auf Kundenseite,
- unsere Dienstleister und Lieferanten,
- Ansprechpartner bei unseren Dienstleistern und Lieferanten,
- weitere Beteiligte (z. B. Behörden, Dienstleister unseres Kunden, etc.)
- und sonstige geschäftliche Kontakte.

Der Kontakt basiert entweder auf einer Auftragsanbahnung oder einem Auftragsverhältnis oder steht damit in einem direkten Zusammenhang.

Ein Kontakt kann auch zustande kommen, wenn Sie mit uns, unseren Mitarbeitern oder Kooperationspartnern z. B. auf einer Veranstaltung Kontakt hatten und wir auf diesem Wege Ihre Kontaktdaten erhalten haben.

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise sollen Ihnen verständlich, transparent und übersichtlich erläutern, wie wir Ihre **personenbezogenen Daten i. S. des Art. 4 Abs. 1 DSGVO** verarbeiten. Dies betrifft auch personenbezogene Daten von **Projektbeteiligten**, die wir von Ihnen im Rahmen der Auftragsdurchführung erhalten oder aus öffentlichen Quellen erhoben haben.

Sollten Sie dennoch Verständnisfragen oder sonstige Rückfragen zum Datenschutz in unserem Haus haben, können Sie sich gerne an den oben genannten Kontakt unseres Verantwortlichen für Datenschutz wenden.

Welche Daten im Einzelnen und in welcher Weise verarbeitet werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils angefragten bzw. vereinbarten Leistungen. Daher werden ggf. nicht alle hier enthaltenen Aussagen auf Sie zutreffen.

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Schwerpunkt unserer Tätigkeit bzw. unserer angebotenen Leistung nicht in der Verarbeitung von personenbezogenen Daten besteht.

Des Weiteren möchten wir Sie bitten zu berücksichtigen, dass diese Datenschutzhinweise von Zeit zu Zeit aktualisiert wird. Eine aktuelle Version können Sie unter dem oben angegebenen *Link zum aktuellen Dokument* jeder Zeit von unserer Webseite abrufen.

2. Verantwortlicher im Sinne der DSGVO

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO sind wir, die support factory GmbH, Thuler Weg 15 in 30519 Hannover.

3. Datenarten / Datenkategorien

Im Rahmen unserer Auftragsbefreiung verarbeiten wir personenbezogene Daten von **Ihnen und ggf. Ihren Mitarbeitern** sowie **Projektbeteiligten (Dritten)**, die wir von Ihnen erhalten haben oder in Ihrem Auftrag erfassen bzw. erheben.

Wir gehen davon aus, dass Sie die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die Sie uns übermitteln gemäß den geltenden rechtlichen Vorgaben geregelt haben und wir befugt sind diese Daten weiter zu verarbeiten.

Die Datenarten und Datenkategorien entnehmen Sie bitte der Anlage 1.

4. Zweck und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zu den folgenden Zwecken und auf der entsprechenden Rechtsgrundlage:

4.1. Vertragsanbahnung / Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen (z. B. Angebotserstellung,) sowie zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen.

Wir nutzen für die Bearbeitung von Auftragsanfragen und Aufträgen IT-Systeme, in denen Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und verwaltet werden. Darüber hinaus werden die Daten in Papierform erfasst.

4.2. Gesetzliche Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)

Wir unterliegen verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen, die eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach sich ziehen. Hierzu zählen z. B.:

- Steuergesetze sowie die gesetzliche Buchführung
- die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten
- Überprüfung von arbeitssicherheits- und arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben
- Weiteren gesetzlichen Vorgaben im Rahmen der Auftragsabwicklung (z. B. sozialversicherungsrechtliche Freistellung bei Arbeiten im Ausland)
- Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

4.3. Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ggf. im Rahmen einer Interessenabwägung in unseren berechtigten Interessen. Dies kann z. B. der Fall sein

- bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Customer Relation Managementsystem (CRM).
- zu dokumentarischen Zwecken (z. B. Dokumentation einer Produktion, in einem Gutachten etc.)
- zur Information über unsere Dienstleistungen oder Veranstaltungen (z. B. im Rahmen einer Einladung zu einer Veranstaltung, Zusendung von Produktneuigkeiten etc.)

5. Empfänger von Daten

Personenbezogene Daten werden von uns bei Bedarf an die folgenden Empfänger weitergegeben:

5.1. Mitarbeiter in unserem Unternehmen

Mitarbeiter für den Kontakt mit Ihnen und die vertragliche Zusammenarbeit (inkl. der Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen).

5.2. Dienstleister / Projektbeteiligte im Rahmen der Auftragsabwicklung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der vertraglichen Anforderungen teilweise gemeinsam mit weiteren Unternehmen, Dienstleistern oder Dritten. Die Zusammenarbeit ist hinsichtlich des Datenschutzes einzelvertraglich oder über entsprechende Vorschriften oder Gesetzgebungen geregelt.

Dies kann z. B. der Fall sein, im Rahmen einer Beratung, der Erstellung und Umsetzung eines Konzepts, der Durchführung einer Schulung o. ä.

Wir beauftragen darüber hinaus teilweise freie Mitarbeiter und/oder Selbstständige Einzelunternehmer, als Unterstützung oder fremde Fachleistung im Rahmen der Auftragsabwicklung.

Diese erhalten ggf. – um eine klare Zuordnung zu unserem Projektteam darstellen zu können - für den Zeitraum der projektbezogenen Zusammenarbeit einen E-Mail-Account mit der Kennung unseres Unternehmens, was sie entsprechend Ihnen gegenüber legitimiert in unserem Auftrag tätig zu werden. Sie sind insbesondere darauf verpflichtet Ihre Daten vertraulich und datenschutzkonform zu behandeln.

5.3. Auftragsverarbeiter

Ihre personenbezogenen Daten sowie die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten Ihrer Mitarbeiter bzw. weiterer Projektbeteiligter oder von Ihnen genannte Teilnehmer werden ggf. an Dienstleister weitergegeben, die für uns als Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO tätig werden. Dies kann die folgenden von uns in Anspruch genommenen Dienstleistungen betreffen und ist über einen Auftragsverarbeitungsvertrag gem. Art. 28 DSGVO geregelt:

- Clouddienste
- IT-Dienstleister
- Webdienst-Anbieter
- Streamingdienst-Anbieter

5.4. Sonstige Dritte

Eine darüberhinausgehende Weitergabe von personenbezogenen Daten an Empfänger außerhalb unseres Hauses erfolgt nur unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz. Weitere Empfänger können z.B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanz- oder Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Steuerberater oder Wirtschafts- und Lohnsteuer- und Betriebsprüfer (gesetzlicher Prüfungsauftrag)
- Genehmigungsbehörden im Rahmen der Auftragserfüllung

Eine Weitergabe an Dritte zu Werbezwecken erfolgt nicht.

6. Datenübermittlung Drittland / internationale Organisation

Ihre Daten werden in der Regel nur innerhalb der Europäischen Union und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet.

Sollte im Rahmen einer Auftragsabwicklung die Übertragung in Drittland notwendig sein, so achten wir auf das notwendige Datenschutzniveau im Rahmen der Verarbeitung.

Sollte auch dies nicht möglich sein, übermitteln wir Ihre Daten nur mit Ihrer entsprechenden Einwilligung oder verschlüsselter Form.

7. Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern Ihre und die von Ihnen zur Auftragsabwicklung übergebenen personenbezogenen Daten, nur solange dies für die **Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten** erforderlich ist.

Eine **Löschung** nach Wegfall der vorgenannten Zwecke erfolgt in einem angemessenen Zeitraum nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen, soweit nicht ein **berechtigtes Interesse von unserer Seite** sowie eine entsprechende Interessenabwägung eine weitere Verarbeitung rechtfertigt.

Ein berechtigtes Interesse kann beispielsweise die Pflege einer weiteren Geschäftsbeziehung oder die Verwendung für ein Projektcontrolling darstellen. In diesem Fall können Sie jederzeit von Ihrem Widerspruchsrecht (siehe Punkt 10) Gebrauch machen.

8. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht auf folgende Informationen und/oder Tätigkeiten:

- Auskunft gem. Artikel 15 DSGVO,
- Berichtigung gem. Artikel 16 DSGVO
- Löschung gem. Artikel 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung gem. Artikel 18 DSGVO,
- Widerspruch gem. Artikel 21 DSGVO,
- Datenübertragbarkeit gem. Artikel 20 DSGVO,
- Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gem. Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG.

Beim Auskunftsrecht und beim Recht auf Löschung gelten ggf. Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Zur Wahrnehmung Ihres Rechts auf Auskunft können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Falls Sie den elektronischen Weg wählen möchten, verwenden Sie dazu die oben angegebene E-Mail-Adresse des Verantwortlichen für den Datenschutz.

Wir bitten um Verständnis, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Sollten sich Betroffene direkt an uns wenden, deren Daten wir nicht selbst erfasst, sondern von Ihnen übermittelt bekommen haben, bzw. in Ihrem Auftrag erfasst oder verarbeitet haben, so werden wir Sie darüber umgehend in Kenntnis setzen und Sie ggf. bei der Anfrage des Betroffenen hinsichtlich der Beantwortung seiner Fragen oder der Inanspruchnahme eines der vorgenannten Betroffenenrechte unterstützen.

9. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

10. Widerspruchsrecht gem. Art 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Abs. 4 DSGVO.

Das Widerspruchsrecht trifft auch entsprechend auf Daten von Mitarbeitern / Projektbeteiligten zu, die wir von Ihnen erhalten haben.

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Kontaktdaten erfolgen und sollte gerichtet werden an:

datenschutz@support-factory.net

Für diesen Widerspruch entstehen keine anderen als die Übermittlungskosten nach dem Basistarif.

Legen Sie Widerspruch ein erhalten Sie von uns eine entsprechende Empfangsbestätigung. Ab diesem Zeitpunkt werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass weitere Vereinbarungen bestehen, die eine abweichende Fristenregelung beinhalten.

11. Webinare & Onlinemeetings

Wir bieten u. a. Webinare an oder kommunizieren über ein Online-Meeting. Wir arbeiten dabei aktuell mit den nach genannten Diensten. Im Folgendem möchten wir Sie über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Einsatz dieser Dienste informieren.

11.1. „Zoom“

„Zoom“ ist ein Dienst des US-Anbieters Zoom Video Communications, Inc..

Bitte beachten Sie, dass, soweit Sie die Internetseite von „Zoom“ aufrufen der Anbieter von „Zoom“ für die Verarbeitung verantwortlich ist. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung herunterzuladen.

Datenarten und -kategorien: Es werden bei der Nutzung verschiedene Datenarten verarbeitet. Deren Umfang hängt von den Angaben ab, die Sie vor oder während einer „Zoom“-Session machen.

Dies können sein:

Benutzerangaben wie z. B. Vorname, Nachname, Telefon, E-Mail, Passwort, Profilbild, Abteilung etc.

Meeting-Metadaten wie z. B. Thema, Beschreibung, Teilnehmer-IP-Adresse, Geräte- bzw. Hardware-Informationen.

Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Frage- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“/„Webinar“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem „Online-Meeting“/„Webinar“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Umfang der Verarbeitung; Wir verwenden „Zoom“, um „Online-Meetings“ durchzuführen. Wenn wir „Online-Meetings“ aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der „Zoom“-App angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines „Online-Meetings“/„Webinars“ erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Im Falle von **Webinaren** können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten.

Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden. Die in „Online-Meeting“-Tools wie „Zoom“ bestehende Möglichkeit einer softwareseitigen „Aufmerksamkeitsüberwachung“ („Aufmerksamkeitstracking“) ist **deaktiviert**.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung: In der Regel ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Rahmen der Verwendung dieses Dienstes die Durchführung eines „Online-Meetings“ oder eines „Webinars“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit diese im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“ oder „Webinaren“.

Empfänger / Weitergabe von Daten: Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ / „Webinaren“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsvertrags mit „Zoom“ vorgesehen ist.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union: „Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsvertragsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert. Als ergänzende Schutzmaßnahmen haben wir ferner unsere Zoom-Konfiguration so vorgenommen, dass für die Durchführung von „Online-Meetings“ nur Rechenzentren in der EU, dem EWR bzw. sicheren Drittstaaten wie z.B. Kanada oder Japan genutzt werden.

11.2. „MIRO“

„Miro“ ist ein Tool zur Visualisierung in Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare (nachfolgend: „Online-Meetings“).

„Miro – former Realtimeboard“ ist ein Service der Realtimeboard, Inc. dba, die Ihren Sitz in den USA hat.

Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von „Online-Meetings“ steht, ist die support factory GmbH.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Miro“ unter www.miro.com aufrufen, ist der Anbieter von „Miro“ für die Datenverarbeitung verantwortlich.

Datenarten / Datenkategorien: Bei der Nutzung von „Miro“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen. Weitere Informationen zu den erhobenen Daten finden Sie hier:

<https://miro.com/legal/privacy-policy/#information-we-collect>

Angaben zum Benutzer (falls Sie mit einem registrierten Zugang teilnehmen, das ist optional): Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional)

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Geteilte Inhalte: Die auf einem Miro-Whiteboard geteilten Inhalte werden gespeichert. Es kann sich dabei z.B. um Texte, Bilder, Zeichnungen, Audio- oder Videodateien, Webseiten, Einbindungen von andern Diensten handeln.

Aggregierte Daten: Miro speichert anonymisierte Daten über Nutzerverhalten wie geographischer Ort der Einwahl oder Endgeräte. Diese aggregierten Daten lassen keinen Rückschluss auf die Person zu und werden auch nach Löschung des individuellen Nutzers gespeichert.

Umfang der Verarbeitung: Wir verwenden „Miro“, um „Online-Meetings“ zu visualisieren und gemeinsam mit Teilnehmern an Themen zu arbeiten.

Sie haben die Möglichkeit, die von Miro erhobenen und gespeicherten persönlichen Daten zu minimieren, indem Sie ohne Registrierung eines Accounts oder Nennung des eigenen Namens an einem Online-Meeting teilnehmen.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Inhalte als PDF exportieren und Sie den Teilnehmern zur Verfügung stellen

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung: In der Regel ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Rahmen der Verwendung dieses Dienstes die Durchführung eines „Online-Meetings“ oder eines „Webinars“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit diese im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“ oder „Webinaren“.

Empfänger / Weitergabe von Daten: Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Miro“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Miro“ vorgesehen ist.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union: „Miro“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter mit Sitz in den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet jedoch nach Angaben von Miro innerhalb der europäischen Union statt (Irland). Wir haben mit dem Anbieter von „Miro“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

12. Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie unter dem oben angegebenen Link.

Anlage 1

Art(en) der personenbezogenen Daten

Folgende Datenarten sind regelmäßig Gegenstand der Verarbeitung:

X	Abrechnungsdaten		Lebenslauf
X	Adressdaten	x	Leistungs- u./o. Potenzialbeurteilung
X	Anrede	x	Name/Vorname
X	Anschrift (geschäftlich)		Lohn- und Gehaltsdaten
	Ausweisdokumente	x	Qualifikationsdaten
X	Bankverbindungsdaten/Kreditkartendaten		Sozialversicherungsdaten
	Bonitätsdaten		Standortdaten
X	E-Mail	x	Telefon
	Foto- / Videoaufnahmen	x	Titel/akad. Grad
	Geburtsdatum	x	Vertragsdaten
	Interessen/Präferenzen	x	Vertragsstammdaten
X	IP-Adresse	x	Zahlungsdaten
	IT-Nutzungsdaten	x	Zeiterfassungsdaten
X	Kontaktdaten		

Kategorien betroffener Personen:

Kreis der von der Datenverarbeitung betroffenen Personen:

X	Sie, als Kunde	x	Ihre Mitarbeiter
X	Ihr(e) Kunde(n)	x	Ihre Dienstleister / Lieferanten
X	Von Ihnen genannte Projektbeteiligte	x	Von Ihnen angemeldete Teilnehmer